
**Schweizerische Gesellschaft
der pharmazeutischen
Wissenschaften (SGPhW)**

Société Suisse des Sciences pharmaceutiques (SSSPh)
Società Svizzera delle Scienze farmaceutiche (SSSF)
Società Svizra da las Scienzas farmaceuticas (SSSF)
Swiss Society of Pharmaceutical Sciences (SSPhS)



Zweck und Ziele der Gesellschaft

Die Gesellschaft fördert alle wissenschaftlichen Interessen der schweizerischen Pharmazie. Sie erfüllt ihre Aufgaben vornehmlich durch:

- a) Zusammenfassung und Unterstützung der Bestrebungen aller nationaler und regionaler Gesellschaften, die sich mit den pharmazeutischen Wissenschaften befassen.
- b) Pflege nationaler und internationaler wissenschaftlicher Kontakte. Zusammenarbeit mit anderen wissenschaftlichen Gesellschaften.
- c) Förderung der Umsetzung des pharmazeutischen Wissens in die pharmazeutische Praxis und Unterstützung der Definition und Einführung neuer Tätigkeitsfelder der Pharmazie.
- d) Förderung und Unterstützung der Einbindung pharmazeutischer Kompetenz in andere Wissenschaften.
- e) Förderung der Forschung zu allen pharmazeutischen Tätigkeiten; Einführung der wissenschaftlichen Methodik in allen Bereichen.
- f) Vertretung der pharmazeutischen Wissenschaften vor der Öffentlichkeit.
- g) Förderung der pharmazeutischen Ausbildung, der Nachdiplomausbildung und Koordination der Fortbildung. Sie erreicht diese Ziele insbesondere durch Verbindung von Lehre und Forschung auf hohem wissenschaftlichen Niveau.
- h) Koordination der Definition der Anforderungsprofile für die pharmazeutischen Tätigkeitsbereiche.
- i) Förderung und Unterstützung der pharmazeutischen Forschung und von Forschungsprojekten.
- k) Durchführung und Unterstützung von wissenschaftlichen Tagungen und Veranstaltungen.
- l) Unterstützung, Herausgabe und Austausch von pharmazeutisch-wissenschaftlichen Veröffentlichungen.
- m) Beratung von Behörden bei Gesetzes-, Verordnungs- und anderen Erlassentwürfen.
- n) Verwaltung und Verteilung von der Gesellschaft anvertrauten Geldern, Fonds oder Stiftungen.
- o) Teilnahme an der Erarbeitung einer schweizerischen Wissenschaftspolitik und Vertretung der Interessen sämtlicher pharmazeutischer Disziplinen in der schweizerischen Hochschulpolitik.
- p) Auszeichnung von Personen, die sich um die pharmazeutischen Wissenschaften verdient gemacht haben.
- q) Wahrung der Prinzipien der pharmazeutisch-wissenschaftlichen Ethik.

Mitglieder-Kategorien

Die Gesellschaft kennt folgende Mitgliedschaften:

- a) Mitgliedgesellschaften
- b) Fördernde Mitglieder
- c) Einzelmitglieder
- d) Korrespondierende Mitglieder
- e) Ehrenmitglieder

Organe

Die Organe der Gesellschaft sind:

- a) die Mitgliederversammlung
- b) der Senat
- c) der Senatsausschuss
- d) die Kontrollstelle

Mitgliederversammlung

Die Delegierten der Mitgliedgesellschaften, die Einzelmitglieder und die Ehrenmitglieder bilden gemeinsam die Mitgliederversammlung, das oberste Organ der Gesellschaft.

Die ordentliche Mitgliederversammlung wird vom Senatsausschuss einmal im Jahr einberufen.

Senat und Senatsausschuss

Der Senat besteht aus dem Präsidenten sowie je drei Delegierten der Mitgliedgesellschaften und der Einzelmitglieder oder deren Stellvertreter. Er ist das wissenschaftliche und administrative Aufsichtsorgan der Gesellschaft.

Der Senatsausschuss ist das Exekutivorgan der Gesellschaft. Er setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

- a) Präsident
- b) Zwei Senatoren als Vizepräsidenten
- c) Quästor
- d) Generalsekretär

Die Ämter c) und d) können in Personalunion ausgeübt werden.

Kontrollstelle

Die Kontrollstelle prüft das gesamte Rechnungswesen der Gesellschaft. Sie informiert den Senat über das Ergebnis ihrer Rechnungsprüfung und erstattet schriftlich Bericht an die Mitgliederversammlung.

Die Reichstein-Medaille der SGPhW

Zu den vornehmsten Aufgaben der Gesellschaft gehört die aktive Förderung der pharmazeutischen Wissenschaften. Fördern heisst auch: Öffentlich anerkennen. Die SGPhW verleiht deshalb in Anlehnung an Absatz p) des Zweckartikels die **Tadeus-Reichstein-Medaille der Schweizerischen Gesellschaft der Pharmazeutischen Wissenschaften**.



Kontaktpersonen

- Präsident: Prof. Dr. Hans Leuenberger, Universität Basel, Departement Pharmazie, Pharmazentrum, Klingelbergstrasse 50, 4056 Basel
Tel. 061 267 15 01 / Fax 061 267 15 16
e-mail hans.leuenberger@unibas.ch
- Generalsekretär: Philippe Tschopp, Pharmatrans Sanaq AG
Birsigstrasse 79, CH-4011 Basel
Tel. 061 225 9000 / Fax 061 225 9001
e-mail: philippe.tschopp@pharmatrans-sanaq.com

Die weiteren Mitglieder des Senats sind momentan

- Dr. Christine Moll, Novartis Pharma AG, Basel (Vizepräsidentin)
- Prof. Dr. Gerd Folkers, ETH Zürich, Institut für Pharmazeutische Wissenschaften (Vizepräsident)
- Dr. Susanna Kussmann (SAV), Bern-Liebefeld
- Dr. Bruno Galli (GSIA), Novartis Pharma AG, Basel
- Frau Vroni Jakob, Pharmazeutische Gesellschaft Zürich
- Prof. Dr. Roger Schibli, (SGRRC), Paul Scherrer Institute, Villigen
- Herr Klaus Eichler, Glatt GmbH, D-Binzen
- Prof. Dr. Georgios Imanidis, FHNW, Muttenz

Anmeldung für eine Mitgliedschaft

✂ ----- ✂ ----- ✂ ----- ✂ ----- ✂ ----- ✂ ----- ✂ ----- ✂ ----- ✂

- Ja, ich möchte der SGPhW (Schweizerische Gesellschaft der pharmazeutischen Wissenschaften) als Einzelmitglied beitreten. Den Jahresbeitrag von SFr. 50.- (Studenten: SFr. 25.-) werde ich mit dem zugesandten Einzahlungsschein überweisen.

Name und Adresse (bitte in Blockschrift ausfüllen):

Name:

Vorname:

Strasse:

PLZ, Ort:

Datum:

Unterschrift:

- Bitte senden Sie mir die Statuten der SGPhW.

Ausschneiden und einsenden an:

Schweizerische Gesellschaft der pharmazeutischen Wissenschaften
c/o Pharmatrans Sanaq AG, Birsigstrasse 79, CH-4011 Basel